

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Herringhausen-Stirpe-Oelingen

Sitzungsdatum: Montag, den 06.03.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:05 Uhr
Ort, Raum: Herringhausen Feuerwehrhaus Herringhausen,
Feldkampstraße 1, 49163 Bohmte

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Arnd Sehlmeier

Orsratsmitglieder

Lars Büttner

Dirk Hünefeld

Dieter Klenke

Lars Mithoff

Waldemar Neumann

beratende Mitglieder

Patrick Buchsbaum

Von der Verwaltung

Gemeindeamtmann Alf Dunkhorst

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann

Abwesend:

Orsratsmitglieder

Iris von der Haar-Beck

beratende Mitglieder

Marcus Unger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3** Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2016
- 4** Verwaltungsbericht
- 5** Konzeption zum weiteren Vorgehen bei Deckenerneuerungsmaßnahmen an Straßen und Wegen – Bericht zur Erfassung der baulichen Zustände
Vorlage: BV/040/2017
- 6** Auflösung des Vereins "Unser Dorf hat Zukunft e.V."
Vorlage: BV/047/2017
- 7** Antrag der SPD-Fraktion: Investitionskonzept Sportstätten in der Gemeinde Bohmte
Vorlage: BV/023/2017
- 8** Antrag auf Mitbenutzung des kommunalen Parkplatzes am Friedhof Leckermühle
Vorlage: BV/063/2017
- 9** Spielplatzbudget Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen 2017
Vorlage: IV/067/2017
- 10** Zuschussantrag Kulturring Bohmte e.V.
Vorlage: BV/037/2017
- 11** Ortsratsmittel 2017 und Mittelverwendung 2016
Vorlage: BV/059/2017
- 12** Haushalt 2017
Vorlage: BV/021/2017
- 13** Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Fraktionen
- 14** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Arnd Sehlmeier eröffnet die Sitzung.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 bis 14 und den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 1 bis 2 werden festgestellt. Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden im Einvernehmen mit den Teilnehmern jeweils um einen Punkt vorgezogen. Der Tagesordnungspunkt 9 (alt) ist somit TOP 11.

zu TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2016

Das Protokoll über die Sitzung am 16. November 2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 4 Verwaltungsbericht

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann berichtet aus der Arbeit der Verwaltung:

1. Kindergarten Hummelhof

Für die Baumaßnahme am Kindergarten Hummelhof wurde der Bauantrag eingereicht. Derzeit gibt es noch Abstimmungsbedarf zwischen Frau Bretzke von der Landesschulbehörde, der Kindergartenleiterin Frau Stephan, der Gemeinde und dem Architekten bzgl. einer gewünschten Schmutzschleuse. Die Vorgabe der Gemeinde ist, den Kostenrahmen einzuhalten.

2. Grundschule Herringhausen

Die Grundschule Herringhausen wird aktuell von 53 Schülerinnen und Schülern besucht. 2009 lag die Schülerzahl bei 91. Die Stelle des Schulleiters ist seit August 2016 unbesetzt. Trotz regelmäßiger Stellenausschreibungen und offensiver Bemühungen der Landesschulbehörde konnte bis jetzt noch kein/e Bewerber/in gefunden werden. Die wesentlichen Aufgaben der Schulleitung wurden kommissarisch auf drei Kolleginnen verteilt. Da die aktuelle Situation auch für das Schulsekretariat einen Mehraufwand bedeutet, wurden die Stunden der Kollegin um 7 Wochenstunden erhöht.

3. Dorfentwicklung

Am 20.02.2017 fand die dritte Arbeitskreissitzung der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen statt. In der Sitzung wurde eine Priorisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen vorgenommen. Auf den ersten Platz wurde die Sanierung der Dorf- und Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen gewählt. Platz 2 belegt die Erschließung des

Containerstandortes der Landjugend. Den dritten Platz teilen sich der kommunale und kirchliche Friedhof und der Straßenausbau Feldkamp, Arenshorster Straße, Bgm.-Rolfes-Straße.

Am 14.03.2017 findet ein Treffen der Arbeitskreissprecher statt, um die Prioritäten der drei Arbeitskreise zusammenzutragen. Die vierte Arbeitskreissitzung ist am 29.03.2017 vorgesehen. Den Abschluss der Planungsphase bildet der Dörferabend am 11.04.2017.

4. Planfeststellungsbeschluss zur Eisenbahnunterführung „Alter Schulweg“

Mit Planfeststellungsbeschluss hat das Eisenbahn-Bundesamt festgelegt, dass die Eisenbahnunterführung „Alter Schulweg“ zurückgebaut wird, so dass zukünftig dort keine Möglichkeit zur Querung der Eisenbahnstrecke besteht. Die Prüfung einer Klage beim OVG Lüneburg hat ergeben, dass Erfolgsaussichten in Anbetracht eines Umweges von rd. 800 m gegenüber den Mehrkosten von rd. 1. Mio. Euro kaum bestehen dürften. Der Verwaltungsausschuss hat daher beschlossen, von einer Klage abzusehen.

zu TOP 5 Konzeption zum weiteren Vorgehen bei Deckenerneuerungsmaßnahmen an Straßen und Wegen – Bericht zur Erfassung der baulichen Zustände Vorlage: BV/040/2017

Unter Bezug auf die Sitzungen des Ausschusses für Verkehr und Wege und des Verwaltungsausschusses vom 28.11.2016 und 07.12.2016 und deren gefasster Beschlüsse, bereits vor Ausschreibung und Vergabe künftiger Deckenerneuerungsmaßnahmen im Rahmen einer Datenerfassung die charakteristischen Eigenschaften der Fahrbahnen mit den Nebenanlagen festzustellen, sind zwischenzeitlich die Vorarbeiten für die Erfassung und Bewertung durch die Firma Roxeler, Ingenieurgesellschaft, Münster, aufgenommen worden. Berücksichtigung finden dabei die nachstehenden Straßen und Wege an denen bis zum Jahr 2020 Deckenerneuerungsmaßnahmen eingeplant sind.

Gemeindestraßen

- 2017 Siedlung Krähenkamp
- 2018 Siedlung Sudheide
- 2019 Alter Postweg, Mozartstraße
- 2020 Meyerhof, An der Isenburg, Obere Straße

Wirtschaftswege

- 2017 Am Schützenplatz
- 2018 Oelinger Straße
- 2019 Auf der Höhe
- 2020 Stirper Straße zwischen „Am Schützenplatz“ und „Vor dem Fege“

Grundlage für die Bemessung sind die „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen“ (RStO 12). Fahrbahnen werden entsprechend der Beanspruchung aus Verkehr den Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 100 zugeordnet. Für die vorgenannten Gemeindestraßen und Wirtschaftswege wird die Belastungsklasse Bk 0,3 (Wohnwege/Wohnstraßen) und eine Nutzungsdauer von 25 Jahren zugrunde gelegt. Das heißt, als dimensionierungsrelevante Beanspruchung sind bei der Bemessung 0,3 Mio. äquivalente 10 t Achsübergänge in Ansatz zu bringen. Bei zweiachsigen LKW mit einer Achslast von 10 t je Achse sind dies durchschnittlich 2 – 3 LKW pro Tag.

Für die Beurteilung des Fahrbahnaufbaus und der Tragfähigkeit ist die Entnahme von Asphaltbohrkernen bis 50 cm Tiefe einschließlich Schichtenmessung und optischer Beurteilung erforderlich. Hinzu kommen Rammkernsondierungen in Bodenklassen 1-5 (DIN 18196) zur

Abschätzung bodenmechanischer Kennwerte. Darüber hinaus ist die Überprüfung von bituminösem Mischgut am Aufbruchstück hinsichtlich Steinkohlepech (Teer/Pak) sowie die Untersuchung einer Probe des Schotters auf Asbesthaltigkeit Gegenstand des Untersuchungsberichtes.

Der Untersuchungsbericht wird bis zur Sitzung vorliegen. Die Ergebnisse mit den Einzeluntersuchungen werden dem Ausschuss vorgetragen. Sollte der Untersuchungsbericht zu dem Ergebnis führen, dass die für 2017 vorgesehenen Straßen Siedlung „Krähenkamp“ und „Am Schützenplatz“ für eine Deckenerneuerung aufgrund mangelnder Tragfähigkeit nicht geeignet sind, sollten als Ersatz dafür die in den Folgejahren angedachten Straßen gewählt werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, den Untersuchungsbericht der Niederschrift beizufügen.

Herr Dunkhorst ergänzt, dass die Ergebnisse des Wirtschaftswegekonzeptes mit einfließen werden.

Herr Hünefeld merkt an, dass keine Gemeindestraßen aus der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen aufgeführt sind. Er bittet darum, diese spätestens ab 2021 mitaufzunehmen und nennt dabei explizit die Deckenerneuerung der Arenshorsterstraße.

Herr Klenke ergänzt, dass auch die BGM-Rolfes-Straße oft genannt werde.

Herr Dunkhorst erklärt, dass die Liste entsprechend dem Zustand der Straßen aufgestellt wurde. Letztendlich sei es eine politische Entscheidung.

Herr Büttner empfiehlt, eine Analyse der Arenshorsterstraße wie bei den im Beschlussvorschlag genannten Gemeindestraßen durchzuführen und nach Vorlage der Ergebnisse neu zu beraten.

Die Teilnehmer sprechen sich dafür aus, für die Arenshorster Straße eine Beprobung vorzusehen und im Anschluss die Kosten für einen Vollausbau und einer reinen Deckenerneuerung gegenüberzustellen. Im Gegensatz zur reinen Unterhaltungsmaßnahme besteht beim Vollausbau eine Beitragspflicht der Anlieger.

Beschluss:

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen empfiehlt dem Verwaltungsausschuss entsprechend den Empfehlungen des Untersuchungsberichtes folgende Reihenfolge zur Abarbeitung der Deckenerneuerungsmaßnahmen zu beschließen:

Gemeindestraßen

- 2017 Siedlung Krähenkamp
- 2018 Siedlung Sudheide
- 2019 Alter Postweg, Mozartstraße
- 2020 Meyerhof, An der Isenburg, Obere Straße

Wirtschaftswege

- 2017 Am Schützenplatz
- 2018 Oelinger Straße
- 2019 Auf der Höhe
- 2020 Stirper Straße zwischen „Am Schützenplatz“ und „Vor dem Fege“

Weiterhin empfiehlt der Ortsrat dem Verwaltungsausschuss, eine Beprobung der Arenshorster Straße und die anschließende Kostenermittlung für

- a) einen Vollausbau und
- b) für eine Deckenerneuerung

zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu TOP 6 Auflösung des Vereins "Unser Dorf hat Zukunft e.V."
Vorlage: BV/047/2017**

Der Verein „Unser Dorf hat Zukunft e.V.“ hat in seiner Sitzung im Mai 2016 seine Auflösung beschlossen. Zur Einlösung möglicher Forderungen muss der Verein aber noch ein Jahr obligatorisch bestehen. Das „Vereinsvermögen“ fällt danach an den Ortsrat.

Dem Verein gehört der Maibaum am Kindergarten Herringhausen sowie einige weitere Gegenstände, die als Schmuck des Baumes dienen.

Es sollte darüber beraten werden, ob der Ortsrat das Maibaumprojekt selbst aufrechterhalten oder den Baum und die Gegenstände an Interessenten abgeben möchte, ggfls. muss ein neuer Standort gefunden werden.

Herr Sehlmeier teilt mit, dass der Kindergarten kein Interesse an dem Maibaum habe. Frau Bente habe für die Nachbarschaft Dübberortstraße grundsätzliches Interesse angemeldet.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt, den Maibaum sowie den Maibaumschmuck abzugeben. Interessierte können sich an den Ortsrat wenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion: Investitionskonzept Sportstätten in der Gemeinde Bohmte
Vorlage: BV/023/2017**

Mit Schreiben vom 26.01.2017 beantragt die SPD-Fraktion die Erstellung eines Investitionskonzeptes für Sportstätten in der Gemeinde Bohmte. Die Verwaltung soll beauftragt werden, ein Investitionskonzept für folgende Einrichtungen zu erstellen:

Hallenbad Bohmte
Freibad Bohmte
Sportplatz Jahstraße und gesamtes Umfeld in Bohmte
Sportplatz Herringhausen
Sportplatz Hunteburg
Turnhalle Jahnstraße in Bohmte
Turnhalle Tilingstraße in Bohmte

Turnhalle Herringhausen
Turnhalle Hunteburg

Das Konzept soll den kurz-, mittel- und langfristigen Investitionsbedarf an den genannten Einrichtungen darstellen, um den aktuellen Anforderungen zu entsprechen und um eine langfristige Erhaltung zu gewährleisten.

Auf Grundlage des Investitionskonzeptes ist ein Finanzierungsplan für die kommenden Haushaltsjahre von der Verwaltung zu erstellen. Über die Notwendigkeit und Priorität der einzelnen Maßnahmen soll der Verwaltungsausschuss und Gemeinderat entscheiden. Zuvor sind die Ausschüsse und Ortsräte mit Beratungen zu beteiligen.

Beschluss:

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen empfiehlt dem Rat, dem Antrag v. 26.01.2017 der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Investitionskonzeptes für die genannten Sportstätten in der Gemeinde Bohmte zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Finanzierungskonzept zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 8 Antrag auf Mitbenutzung des kommunalen Parkplatzes am Friedhof Leckermühle Vorlage: BV/063/2017

Am 21. Februar 2017 ist die der Vorlage beigefügte Anfrage von Herrn Volker Niemeyer eingegangen. Herr Niemeyer beabsichtigt, auf seiner nordöstlich des Friedhofes gelegenen landwirtschaftlichen Fläche ein Himbeerfeld zum Selbstpflücken anzulegen. Die Erntezeit erstreckt sich auf die Zeit Ende Juni bis Anfang August eines Jahres. Die landwirtschaftliche Fläche grenzt an den Parkplatz des Friedhofes Leckermühle und Herr Niemeyer beantragt, den Parkplatz als Kundenparkplatz mitbenutzen zu dürfen. Im Falle einer stattfindenden Beerdigung soll das Himbeerfeld geschlossen werden. Der Friedhof Leckermühle liegt in unterschiedlichen Trägerschaften. Ein Teil befindet sich in Trägerschaft der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Arenshorst und ein Teil in Trägerschaft der Gemeinde Bohmte. Eine Abstimmung bezüglich stattfindender Beerdigungen hat mit der Gemeinde Bohmte sowie der ev.-luth. Kirchengemeinde Arenshorst zu erfolgen. Die Parkplatzfläche steht im Eigentum der Gemeinde Bohmte.

Der Ortsrat sollte zunächst über eine grundsätzliche Bereitstellung des Parkplatzes als Kundenparkplatz entscheiden und im Anschluss ggfls. Rahmenbedingungen für einen Nutzungs- bzw. Gestattungsvertrag, wie z.B. Öffnungszeiten des Parkplatzes, Einstellung des Pflückbetriebes bei Beerdigungen, Zugang zum Himbeerfeld, Nutzungsgebühr, Dauer des Vertrages, festlegen.

Die Sitzung wird unterbrochen.

Herr Niemeyer erläutert sein Vorhaben. Der Verkauf finde auf seiner eigenen Fläche statt. Der Parkplatz solle auch nur als solcher von seinen Kunden genutzt werden. Bei Beerdigungen werde er den Verkauf auf seine Hofstelle verlegen.

Die Sitzung wird fortgesetzt.

Herr Hünefeld hat gegen die Nutzung des Parkplatzes nichts einzuwenden. Es sollte hierfür ein kleines Entgelt erhoben werden. Er halte es für sinnvoll, neben dem Container weitere Parkplätze für den kommunalen Friedhof anzulegen.

Herr Klenke spricht sich ebenfalls für die Parkplatznutzung gegen ein gewisses Entgelt aus.

Herr Sehlmeyer empfiehlt, die Schaffung weiterer Parkplätze wie z.B. am Container und an der alten Bundesstraße in die Dorfentwicklungsmaßnahme "Friedhof" mitaufzunehmen.

Beschluss:

Der Ortsrat spricht sich grundsätzlich für die Parkplatznutzung durch Herrn Niemeyer aus. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Nutzungsvereinbarung mit entsprechendem Nutzungsentgelt zu entwerfen und diese zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 9 Spielplatzbudget Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen 2017 Vorlage: IV/067/2017

Zusammen mit den Haushaltsresten ergeben sich die in der beigefügten Liste dargestellten Spielplatzbudgets in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen für das Jahr 2017.

Bei den aufgeführten restlichen Ortsratsmitteln handelt es sich um Haushaltsreste aus Vorjahren.

Ein Spielplatzpatentreffen soll wie im letzten Jahr bereits im Frühjahr 2017 stattfinden.

Herr Sehlmeyer teilt mit, dass für die Spielplätze Feldkamp und Stirpe Spielplatzpaten gesucht werden. Beide Spielplätze werden derzeit vom Bauhof gepflegt. Er bittet die Teilnehmer, mögliche Paten anzusprechen.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu TOP 10 Zuschussantrag Kulturring Bohmte e.V. Vorlage: BV/037/2017

Der Kulturring Bohmte e.V. hat mit Schreiben vom 13. Februar 2017 einen Zuschuss für seine Arbeit im laufenden Jahr in Höhe von 700,00 € beantragt. Der Antrag ist der Vorlage beigefügt. Der Kulturring feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum.

Im Hinblick auf die Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen sei hierbei auf folgende Aktivitäten des Kulturrings hingewiesen:

- Erstellung des vierteljährlichen Veranstaltungsflyers
- Ferienspiele, Puppentheater, Märchenabend, Kabarettveranstaltung

- Arenshorster Konzerte

Außerdem können die Bohmter Lesebücher beim Kulturring bezogen werden.

In den vergangenen Jahren wurde mit Ausnahme des Jahres 2013 wegen der Kosten für das Erntefest jährlich ein Zuschuss von 200,00 € gezahlt.

Der Ortsrat sollte zur Unterstützung der Arbeit des Kulturrings e.V. für das laufende Jahr ebenfalls einen Zuschuss gewähren.

Herr Klenke spricht sich dafür aus, den Zuschuss aufgrund des Jubiläums auf 400,00 € zu erhöhen.

Herr Hünefeld stimmt dem Vorschlag zu. Der Kulturring Bohmte e.V. leiste gute Arbeit.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt, den Zuschuss an den Kulturring Bohmte e.V. in diesem Jahr auf 400,00 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu TOP 11 Ortsratsmittel 2017 und Mittelverwendung 2016
Vorlage: BV/059/2017**

In der Anlage zu dieser Vorlage ist die endgültige Mittelverwendung der Ortsratsmittel 2016 mit Stand vom 21.02.2017 dargestellt. Für die Planung und Verteilung der im Jahr 2017 zur Verfügung stehenden Ortsratsmittel ist ein Vordruck beigefügt. Bereits eingetragen sind dort die einzusetzenden Mittel, die aus früheren Ortsratsbeschlüssen feststehen.

Die Reste der Ortsratsmittel aus dem Vorjahr wurden zusammen mit den Ortsratsmitteln für das Jahr 2017 als Gesamtansatz in das Finanzsystem eingepflegt.

Die Teilnehmer beraten über die Verteilung der Ortsratsmittel. Die Übersicht ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt die Verwendung der Ortsratsmittel 2017 entsprechend der als Anlage beigefügten Übersicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 12 Haushalt 2017
Vorlage: BV/021/2017

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2017 wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24. Januar 2017 eingebracht und in seinen Eckwerten erläutert. Am 01. Februar 2017 wurde der „Rohentwurf“ des Haushaltsplanes allen Ratsmitgliedern zur weiteren Beratung zugeleitet. Haushaltssatzung, Vorbericht und weitere Bestandteile des Haushaltsplanes werden zurzeit erarbeitet und zeitnah vorgelegt.

Den Fraktionen wird der Haushaltsplanentwurf in den nächsten Tagen erläutert.

Die zuständigen Fachdienste werden die Ansätze, die für die einzelnen Ausschussberatungen von Bedeutung sind, in den jeweiligen Ausschusssitzungen ausführlich aufzeigen und erläutern.

Frau Strotmann stellt die Gesamtübersicht und die die Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen betreffenden Investitionen aus dem Haushaltsplanentwurf 2017 vor.

Die ordentliche Erträge belaufen sich in diesem Jahr auf 19.091.310,00 €, die ordentliche Aufwendungen auf 18.705.797,00 €. Die außerordentliche Erträge umfassen 221.574,00 €, die außerordentliche Aufwendungen 57.888,00 €.

Das geplante Jahresergebnis 2017 ergibt somit 549.199,00 €.

Das für 2016 geplante Jahresergebnis wird voraussichtlich 33.800,00 € betragen.

2015 betrug das Jahresergebnis -2.001.177,33 €. Der nicht gedeckte Fehlbetrag beläuft sich somit auf insgesamt -1.305,935 € und soll mit der mittelfristigen Planung abgebaut werden.

- geplantes Jahresergebnis 2018: 428.207,00 €
- geplantes Jahresergebnis 2019: 306.222,00 €
- geplantes Jahresergebnis 2020: 270.540,00 €

Folgende Kreditaufnahmen sind bis 2020 vorgesehen:

- 2017: 2.601.913,00 €
- 2018: 1.327.462,00 €
- 2019: 1.162.182,00 €
- 2020: 962.470,00 €

Folgende Investitionen sind in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen vorgesehen:

- Spielgeräte für die Grundschule Herringhausen: 15.000 € in 2017
- Baumaßnahme KiGa Hummelhof: 350.250 € in 2017 und 350.250 € in 2018
- Erwerb Teilfläche Heggenkamp: 2.000 € in 2017
- Beleuchtung Fuß- und Radweg K 420: 75.000 € in 2017

Weiterhin weist Frau Strotmann auf folgende Produkte hin:

Produkt 1110 – Gemeindeorgane, Verwaltungssteuerung und –service

Hier werden u.a. die Ortsratsmittel dargestellt. Für 2017 darf die Ortschaft HSO Ortsratsmittel in Höhe von 6.500 € erwarten. Zzgl. der Haushaltsreste steht ein Gesamtbetrag von 9.071,21 € zur Verfügung.

Produkt 12610 – Brandschutz

Hier sind u.a. für die Fortführung des Alarmierungskonzeptes 12.000 € vorgesehen.

Produkt 21110 – Grundschulen

In der Produktbeschreibung wird die Entwicklung der Schülerzahlen genannt. Aktuell befinden sich an der Grundschule Herringhausen 53 Schülerinnen und Schüler. Leider sind die Zahlen rückläufig. 2009 besuchten noch 91 Schüler/innen die Grundschule.

Produkt 36510 – Tageseinrichtungen für Kinder

Den KiGa Hummelhof besuchen derzeit 58 Kinder, davon 15 die Krippe. Der Zuschussbedarf belief sich 2015 auf 215.651,33 €. Für 2016 steht der Betrag leider noch nicht fest.

Produkt 42410 – Sportstätten und Bäder

Hierunter werden Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Sportplätzen, Turn- und Sporthallen und dem Frei- und Hallenbad gefasst. Das Budget für den SC Herringhausen e.V. beträgt 2017 12.482,00 €.

Für die Sportanlage Herringhausen wurden insgesamt 26.700 € veranschlagt. Die genaue Zusammensetzung ist in der Produktbeschreibung enthalten.

Herr Dunkhorst geht auf folgende wesentliche Produkte des Fachdienstes 3 ein, die auch für die Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen von Bedeutung sind.

Produkt 57110 - Wirtschaftsförderung

Im Bereich der Wirtschaftsförderung sind die Mittel für den Hafen Wittlager Land GmbH (HWL) als Ansatz vorgesehen

Produkt 51110 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Hier werden die Ansätze zu räumlichen Entwicklungsmaßnahmen angesprochen, für die Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen insbesondere die Thematik der Ausweisung von Bauflächen im Bereich des ehemaligen Spielplatzes „Vor dem Bruche“ und weiterer Wohnbaugebiete in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen.

Produkt 54110 - Gemeindestraßen

In dem Produkt sind die Ansätze zu den Gemeindestraßen abgebildet, die auch schon im Wege- und Verkehrsausschuss insbesondere im Hinblick auf Unterhaltungsmaßnahmen zur Deckenerneuerung ausführlich diskutiert worden sind.

Produkt 54510 – Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung

Hier ist insbesondere die Straßenbeleuchtungsmaßnahme an der K 420 im Jahre 2017 zu nennen.

Produkt 55210 – Öffentliches Gewässer

Hier werden die Ansätze zu der Gewässerunterhaltung angesprochen. Angesichts der vermehrten Starkregenereignisse ist ein gemeinsames Gewässermanagement mit dem Unterhaltungsverband Nr. 70 „Obere Hunte“ vorgesehen, um die ordnungsgemäße Unterhaltung und Leistungsfähigkeit der Gewässer III. Ordnung sicherzustellen.

Produkt 55510 – Land- und Fortwirtschaft

Hier werden die Ansätze für die Wirtschaftswege und Brücken angesprochen. Im Entwurf ist die Deckenerneuerung für die Straße „Am Schützenplatz“ mit einem Ansatz von 55.000,00 € enthalten.

Die Schuldendiensthilfe für die früheren Flurbereinigungsverfahren Bohmte-Ost, Herringhausen II und Schwege III beträgt aktuell 36.000,00 Euro.

Produkt 57310 – Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Im Rahmen der allgemeinen Einrichtungen ist für die Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen ein jährliches Unterhaltungsbudget von 3.000,00 € dargestellt. Sanierungen sind noch nicht vorgesehen, da die Gemeinde Bohmte in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden ist und gegenwärtig der Dorfentwicklungsplan aufgestellt wird, so dass über dieses Förderprogramm entsprechende Fördermittel eingeworben werden können.

Herr Sehlmeyer weist daraufhin, dass die Beleuchtung an der K 420 und die Spielgeräte an der Grundschule auch als Projekte im Rahmen der Dorfentwicklung genannt wurden.

Beschluss:

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte die Haushaltssatzung 2017 in der zur Sitzung vorliegenden Fassung einschließlich

- Gesamtergebnishaushalt,
- Gesamtfinanzenhaushalt,
- Investitionsprogramm,
- Teilergebnishaushalte,
- Teilfinanzhaushalte,
- Stellenplan,
- Übersicht über die gebildeten Budgets zu beschließen und darüber hinaus

- Vorbericht,
- Übersicht zum Ergebnishaushalt,
- Übersicht zum Finanzhaushalt,
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden- den Ausgaben,
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden,
- Übersicht über Produkte, Produktbereiche und Produktgruppen,
- Übersicht über die Aufschlüsselung der Dienstaufwandsentschädigungen

zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 13 Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Fraktionen

a) Auf Nachfrage von Herrn Hünefeld teilt Frau Strotmann mit, dass die Anschaffung der Spielgeräte für die Grundschule grundsätzlich für diesen Sommer geplant sei. Vorab werde aber zu prüfen sein, ob eine Förderung im Rahmen der Dorfentwicklung möglich ist. Sofern das Amt für regionale Landesentwicklung eine Möglichkeit sehe, sollte über eine zeitliche Verschiebung nachgedacht werden, um den Antrag auf eine 63%-ige Förderung stellen zu können.

b) Herr Hünefeld erkundigt sich weiterhin nach dem Einsatz der Laptops an der Grundschule Herringhausen. Er habe erfahren, dass diese aufgrund des schwachen W-LANs nicht genutzt werden können.

c) Der Fachbereich Gebäudemanagement teilte im Nachgang mit, dass eine stärkere W-LAN-Verbindung beantragt wurde und seit vergangener Woche einwandfrei funktioniert.

zu TOP 14 Einwohnerfragestunde

Herr Reinhard Kuhr bittet darum, sich den schlechten Zustand des unteren Bereichs des Friedhofsparkplatzes anzuschauen und die Sanierung evtl. in die Dorfentwicklungsplanung aufzunehmen.



Arnd Sehmeyer
Ortsbürgermeister



Klaus Goedejohann
Bürgermeister



Tanja Strotmann
Erste Gemeinderätin
gleichz. Protokollführerin